

Auf Flucht falsch herum durch Kreisel

Polizei stellt zwei betrunkene 24-Jährige

Weil er mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Stadt fuhr, fiel ein weißer Pkw der Polizei am Donnerstag gegen 1.30 Uhr auf. Als der Fahrer die Streife entdeckte, flüchtete er – unter Missachtung sämtlicher Verkehrsregeln, wie die Polizei betont.

So fuhr er in entgegengesetzter Richtung in einen Kreisverkehr ein, anschließend über eine rote Ampel. In der 30er-Zone in der Queichheimer Hauptstraße fuhr der Wagen laut Polizei über 100 Stundenkilometer schnell. In der Helmbachstraße schließlich stoppte das Fahrzeug und die beiden Insassen setzten ihre Flucht zu Fuß fort.

Bei der Fahndung stießen die Beamten in der Nähe des verwaisten Autos auf zwei 24-jährige Landauer. Da jedoch zunächst nicht geklärt werden konnte, ob einer von beiden den Pkw gefahren hatte, mussten die Polizisten die Männer wieder laufen las-

sen. Nach umfangreichen Ermittlungen ergab sich dann doch ein dringender Tatverdacht gegenüber einem der Männer, teilt die Polizei mit.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde beiden Männern Blut entnommen. Ein Atemalkoholtest hatte 1,35 und 1,3 Promille ergeben. Dem 24-Jährigen, der im Verdacht steht, am Steuer gesessen zu haben, knöpfte die Polizei den Führerschein ab.

Die Polizei sucht nun einen Pkw-Fahrer als Zeugen, der gegen 1.35 Uhr auf der L 509, aus Richtung Johannes-Kopp-Straße kommend, unterwegs war und hierbei eventuell von dem Beschuldigten gefahren wurde, als der nach der Queichheimer Brücke nach links in die Queichheimer Hauptstraße abbog und hierfür die Rechtsabbiegerspur aus der Queichheimer Hauptstraße benutzte. Zeugen können sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 06341 2870 melden. (rhp)

Freibad: Auf Wiwo gibt es Dauerkarten

Wegen der Landauer Wirtschaftswoche wird der Vorverkauf der Dauerkarten für das Freibad am Prießnitzweg um eine Woche verlängert. Das Freibad La Ola und auch das Freibad am Prießnitzweg werden während der Verbrauchermesse vom 28. Februar bis 8. März in Halle 8, Stand 819, unter dem Motto: „Tropisch gut und gut zu den Tropen“ vertreten sein. Dort gibt es auf die Zehnerkarte für das La Ola einen 20-prozentigen Messerabatt. Dauerkarten für das Freibad sind zehn Prozent günstiger. RHEINPFALZ-Card-Inhaber profitieren doppelt: Sie können die Rabatte der RHEINPFALZ-Card und den Frühkäuferbonus kombinieren und bekommen so 20 Prozent Ermäßigung auf die Dauerkarten. Informationen zum Kartenvorverkauf unter www.freibad-ld.de. (rhp)

Arbeitsmarkt: Quote sinkt leicht

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Februar im Arbeitsagenturbezirk Landau leicht zurückgegangen. Zum Stichtag Mitte des Monats waren 12.116 Menschen arbeitslos gemeldet, 88 oder 0,7 Prozent weniger als im Januar. Die Arbeitslosenquote sank von 4,9 Prozent auf 4,8 Prozent. Im Vergleich zum Februar 2014 ist die Quote um 0,6 Prozentpunkte leicht gestiegen, dies deutet jedoch nicht auf eine negative Entwicklung am Arbeitsmarkt hin. Seit Jahresbeginn wurden dem Arbeitgeberservice 172 oder 11,5 Prozent mehr freie Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Februar haben sich rund 970 Personen nach vorheriger Beschäftigung arbeitslos gemeldet. Im gleichen Zeitraum fanden rund 840 Arbeit. Mitte Februar waren rund 2470 Stellen noch nicht besetzt. (rhp)

Mathe ist mehr

Jugendlichen abstrakt wirkende Mathematik näherzubringen und ihren Nutzen zu zeigen, das hat sich das „Mathe ist mehr“-Schülerlabor an der Uni zur Aufgabe gemacht. Jetzt wurde es für sein Modell „Freizeitpark“ ausgezeichnet.



Strahlende Gesichter am Achterbahnmodell: Martin Dexheimer vom Schülerlabor der Universität und Angela Grether, Projektleiterin der Gasversorgung Süddeutschland.

FOTO: IVERSEN

Was hat Mathematik mit einem Freizeitpark zu tun? Am Mittwoch erklärte Jürgen Roth, Institutsleiter für Mathematik am Standort Landau der Universität Koblenz-Landau, dies auch jenen, die Formeln ansonsten nicht so zugeneigt sind. Angela Grether von der Gasversorgung Süddeutschland brauchte er nicht mehr zu überzeugen. Sie überreichte die „Energie für Bildung“-Auszeichnung des Gasversorgers für das Projekt „Freizeitpark“ im „Mathe ist mehr“-Schülerlabor der Uni.

Das Mathematiklabor soll Schülern ein „forschendes Lernen“ ermöglichen und ihnen die Mathematik besser begreiflich machen, indem Theorie und Praxis durch die Verwendung von Modellen und Simulationen, die Alltagsgegenstände und -phänomene widerspiegeln, verbunden werden. Der experimentelle Umgang mit Modellen und Technik aus dem Alltag soll die Mathebegeisterung der Schü-

ler wecken und den Grundstein für ein mögliches Studium legen. Für jede Klassenstufe gibt es passende Projekte, die von den Schülern in drei Doppelstunden im Mathematiklabor bearbeitet werden.

Eines dieser Projekte ist das am Mittwoch ausgezeichnete Projekt „Freizeitpark“, das für Klassen der Sekundarstufe II entwickelt wurde. Das Modell einer Kugelachterbahn mit entsprechenden Computersimulationen und Aufgaben für die Schüler soll den experimentellen Zugang zur zentralen Idee der Analysis mit Grenzwerten, Integration und Funktionen schaffen. Es sei dabei naheliegend gewesen, eine Achterbahn als Anschaulichung für die Schüler zu nutzen, da Begriffe wie Steigung in diesem Zusammenhang natürlich wirken, erklärt das Forscherteam des Mathematikinstituts. Außerdem wecke ein Freizeitpark sofort das Interesse der Schüler. Die Verbindung von et-

was Natürlichem, das Schüler aus ihrer Freizeit kennen, und der Mathematik dahinter sei eine Chance, um den Jugendlichen abstrakt wirkende Mathematik näherzubringen und ihre Nützlichkeit zu zeigen.

Die Jury des von der Gasversorgung Süddeutschland gesponserten Wettbewerbs würdigte besonders den „kreativen pädagogischen Ansatz“, der Jugendliche Mathematik als nützliches Werkzeug im eigenen Forschungsprozess wahrnehmen lasse, und vergab dafür die Auszeichnung des Monats Januar, die mit 1000 Euro dotiert ist. Das Forscherteam will die Prämie für den Ausbau und die Erstellung komplexerer Modelle ihres Projektes „Freizeitpark“ nutzen.

Mit dem Wettbewerb soll der Nachwuchs in den MINT-Fächern gefördert werden, um dem Fachkräftemangel in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen entgegenzuwirken. (af)

BLAULICHT

Polizei sucht unbekannte Radfahrer

Nach einem Vorfall mit einem Verkehrsrödder sucht die Polizei nach möglichen Zeugen (die RHEINPFALZ berichtete am Montag). Nach Angaben der Beamten hatte der Fahrer eines silberfarbenen Daimler-Kombis am Freitag gegen 17.20 Uhr andere Verkehrsteilnehmer im Landauer Südring gefährdet. Ein geschädigter VW-Passatfahrer hatte sich bei der Polizei gemeldet und angegeben, von dem Unbekannten beim Abbiegen in den Marienring stark geschnitten worden zu sein. Dabei sei auch eine Fahrradfahrerin gefährdet worden. Der Passatfahrer hatte den Verursacher bis in die Vogesenstraße verfolgt. Dort sei der Mann ausgestiegen und habe ihn mit einem schlagstockähnlichen Gegenstand bedroht, gab der VW-Fahrer zu Protokoll. Der geschädigte Passatfahrer weist nun darauf hin, dass der verkehrsführende Fahrende der Polizei schon längst bekannt sei, da sie seine Personalien bereits vor Ort aufgenommen habe. Er weist ferner darauf hin, dass es sich bei dem Fahrzeug nicht um einen Daimler-Kombi, sondern um einen silberfarbenen Chrysler gehandelt habe. Das Auto sei von den Beamten sogar nach dem Schlagstock durchsucht worden. Gesucht würden nach wie vor die Radfahrerinnen und weitere Zeugen: Telefon 06341 2870. (rhp)

Unter Drogeneinfluss am Steuer

Am Mittwoch, 12 Uhr, kontrollierte die Polizei in der Zeppelinstraße einen 23-jährigen Pkw-Fahrer, bei dem drogenpositive Ausfallerscheinungen ersichtlich waren. Der junge Mann verweigerte einen Urintest und war auch nicht mit einer Blutprobe einverstanden, weshalb diese richterlich angeordnet wurde. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. (rhp)

STADTMAGAZIN

Neue Leitungen für die Rappoltsweilerstraße

Ab Montag, 2. März, verlegt die Energie Südwest AG (ESW) neue Gas- und Wasserversorgungsleitungen in der gesamten Rappoltsweilerstraße in Landau. Falls nötig, werden auch die Gas- und Wasser-Hausanschlüsse erneuert. Für die Arbeiten sind vier Monate veranschlagt. Fragen zu den Straßenarbeiten beantwortet die ESW unter Telefon 06341 2890. (rhp)

„Spatzennest“ freut sich über 3000 Euro

Die Firma Wintershall hat der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Nußdorf 3000 Euro gespendet. Mit dem Geld sollen vier Funktionswände (Glockenspiel, Sandspiel, Tafel und Kugelbahn) angeschafft werden. (rhp)

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Pfälzer Tageblatt

Bezirksverlagsleiter: Christian von Perbandt
Redaktionsteam Landau: Sebastian Böckmann (boe), verantwortlich für Landau und Bad Bergzabern), Sabine Schilling (sas, Stellvertreterin), Dr. Karl Georg Berg (rg), Judith Hörle (höj), Jan Peter Kern (kjp), Jörg Petri (jpa), Michael Reuter (mik), Birgit Schwarz (git), Robert Wilhelm (rww), Eva Klag-Ritz (eva, Redaktion Landesgartenschau)
Redaktionsteam Gernersheimer Rundschau: Thomas Fehr (tom, verantwortlich für Gernersheim und Wörth), Michael Gottschalk (gs), Andreas Lapos (lap), Nicole Tauer (nc), Ralf Wittenmeier (wim)

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZER TAGEBLATT Verlag und Geschäftsstelle

Ostbahnstr. 12
76829 Landau
Telefon: 06341 281-0
Fax: 06341 281-100
E-Mail: rhplan@rheinpfalz.de

Abonnement-Service
Telefon: 06341 144374
Fax: 06341 144771
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen
Telefon: 06341 2831090
Fax: 06341 2831091
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen
Telefon: 06341 2830257
Fax: 06341 2830258
E-Mail: geschaftsanzeigen@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Landau
Telefon: 06341 281-136
Fax: 06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Bad Bergzabern
Marktstr. 17
76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9378-14
Fax: 06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Berufspolitiker wollte er nie sein

Herbert Waldenberger wird heute 80 Jahre alt

„Einer der bekanntesten und verdienstvollsten Landauer Bürger“, wie die CDU formuliert, vollendet heute das 80. Lebensjahr: Herbert Waldenberger. Der früher sehr aktive Kommunal- und Landespolitiker hat sich 1992 aus der Politik zurückgezogen, hat aber trotz seines fortgeschrittenen Alters noch drei Ämter inne.

Seit dem vergangenen Jahr ist er stellvertretender Vorsitzender der Europa-Union Südpfalz, außerdem gehört er dem Verwaltungsrat der katholischen Pfarrgemeinde Queichheim und dem Verwaltungsausschuss der Ökumenischen Sozialstation Landau an.

Die Liste seiner politischen Ämter in der Vergangenheit ist lang. Der Jubilar war von 1964 bis 1984 Stadtratmitglied in Landau, von 1970 bis 1990

rheinland-pfälzischer Landtagsabgeordneter, von 1978 bis 1992 CDU-Kreisvorsitzender. Länger zurück liegen seine Engagements in der pfälzischen CDU, bei der Jungen Union Pfalz und Rheinhesen-Pfalz (er war unter anderem Bezirksvorsitzender). Berufspolitiker wollte er aber nie werden.

Von 1975 bis 1996 wirkte er als Geschäftsführer der Südpfalzwerkstatt in Offenbach, führte von 1976 bis 1991 die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte Rheinland-Pfalz und gehörte von 1976 bis 1996 in führender Funktion dem Präsidium der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten an. Die Partnerschaft von Landau mit Kigoma in Ruanda hat er auf den Weg gebracht. Er war einer der Initiatoren des Freundeskreises Ruhango-Kigoma. (güw)

LANDAUER LITFASSSÄULE

KINDER & JUGENDLICHE

Landau: Mehrgenerationenhaus: Kindersing- und Theatergruppe, 17 Uhr, für alle, die gern russische Lieder singen und Theater spielen, Stadttreff D 18, Danziger Platz 18.

VEREINE

Landau: Bridge-Club: Spieltreff, 16 Uhr, Nordring 23. - **Haus der Familie:** Frauenfrühstück, 9 bis 11 Uhr, Info unter Tel. 06341 135142, Kronstr. 40. - **Schachclub 1908:** Spieltreff, 18 Uhr, Waffenstr. 3. **Nußdorf: Tennisclub Blau-Weiß:** Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, 20 Uhr, Vereinsheim Tennisclub Blau-Weiß, Walsheimer Str. 45. **Queichheim: Fußballverein 1920:** Mitgliederversammlung, 20.30 Uhr, Turnhalle, Zum Queichanger 23.

RAT & HILFE

Landau: Freundeskreis Blaues Kreuz: Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Suchtkranke, 20 Uhr, Gruppenabend, Kontakt unter Tel. 0160 3204838, West-


ring 3 a. - **Kreuzbund:** Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, 20 Uhr, Info bei Tino Roder, Tel. 06394 993926, Kath. Pfarrheim Heilig Kreuz, Augustinergasse 1. - **Scherbentelefon:** Für Bürger, die Scherben und Äste auf Radwegen melden wollen, Tel. 06341 13-8666.

ZUM VORMERKEN

Landau: PWV: Wanderung auf dem Rimmbachsteig über den Nesselberg zur Wasgauhütte, Sonntag, 1. März, 1. Treffpunkt 8.50 Uhr Alter Messplatz/Süweghalle zur Abfahrt mit privater Pkw in Fahrgemeinschaften, Abfahrt 9 Uhr, 2. Treffpunkt Kirche/Bushaltestelle in Schwanheim um 9.20 Uhr, Führung Kurt Kindler, Tel. 06341 52325. **Godramstein: MG:** Schlachtfest am Samstag, 28. Februar, ab 11 Uhr, nachmittags Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr Herzpfeffer, im Weingut Grünwald, Bahnhofstr. 12. - **Prof. Kita:** Basar Rund ums Kind mit Kaffee und Kuchen, Samstag, 28. Februar, 14 bis 16 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kinck'sche Mühle.

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—




FORD FIESTA AMBIENTE

1,25 l, 44KW (60 PS), 3-Türer, 5-Gang-Schalt-Getriebe, elektr. Außenspiegel, Ford Easy Fuel, Berganfahrassistent, 7 Airbags, Tagfahrlicht etc.

Bei uns für
€9.990,-


Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



FORD FOCUS AMBIENTE

1,6 l, 63KW (85PS), 5-Türer, 5-Gang-Schalt-Getriebe, elektr. Fensterheber vorn, Bordcomputer, Berganfahrassistent, 7 Airbags, Ford Easy Fuel etc.

Bei uns für
€12.990,-




FORD KUGA TREND


1,5 l EcoBoost, 110 KW (150 PS), 6-Gang-Schalt-Getriebe, Berganfahrassistent, Bord-Computer, Klimaanlage, Ford Easy Fuel, Audiosystem etc.

Bei uns für
€19.990,-

Top-Technologie zum Spitzenpreis: Jetzt Probefahrt sichern!



Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle (in l/100 km): kombiniert 5,2 - 6,2 l; CO₂-Emission: kombiniert (g/km): 122 -143 g (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzkl. B - D.



Autohaus Holz GmbH
Landau/ Neustadt (Service)

Tel. 06341 / 96520
Tel. 06321 / 91880

im Internet unter:
www.autohaus-holz.de